

Stand: 06.06.2026 15:28:50

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/12177

"Beratungsangebote zu Elterngeld und Elternzeit ausbauen"

---

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/12177 vom 29.06.2016
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/16951 des SO vom 16.05.2017
3. Beschluss des Plenums 17/17352 vom 21.06.2017
4. Plenarprotokoll Nr. 106 vom 21.06.2017



## Antrag

der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Katharina Schulze, Gisela Sengl, Ulrich Leiner, Christine Kamm, Claudia Stamm** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

### **Beratungsangebote zu Elterngeld und Elternzeit ausbauen**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, die Beratungsangebote zum Elterngeld und zur Elternzeit auszubauen. Durch die Einführung des „Elterngeld plus“ hat sich der Beratungsbedarf deutlich erhöht. Die personelle Ausstattung der zuständigen regionalen Elterngeldstellen beim Zentrum Bayern Familie und Soziales (ZBFS) wird diesem wachsenden Bedarf nicht mehr gerecht. Die personellen Kapazitäten der Elterngeldstellen sind deshalb aufzustocken. Auch die dezentralen Außensprechstage des ZBFS in verschiedenen bayerischen Städten und Landkreisen müssen weiter ausgebaut werden. Die Antragsformulare und der Online-Antrag zur Beantragung von Elterngeld werden in die gängigen Fremdsprachen übersetzt.

Das ZBFS leidet insgesamt unter einem kontinuierlichen Stellenabbau im Zuge der Umsetzung des Art. 6b Haushaltsgesetz, bei gleichzeitig kontinuierlicher Ausweitung der Aufgaben. Der weitere Stellenabbau im Rahmen der Umsetzung von Art. 6b muss deshalb sofort gestoppt werden. Die in den letzten vier Jahren vollzogenen Stellenstreichungen sind umgehend zu revidieren. Alle Wiederbesetzungssperren bei frei werdenden Stellen sind aufzuheben.

Die unzureichenden Beratungskapazitäten des ZBFS gehen zu Lasten der Familienberatungsstellen bzw. Schwangerschaftsberatungsstellen der freien Träger. Sie werden zunehmend durch Beratungsanfragen zum Elterngeld blockiert. Auch die Beratungskapazitäten der Schwangerenberatungsstellen zur Information über familienfördernde Leistungen müssen deshalb verbessert werden. Ziel ist ein insgesamt bedarfs- und flächendeckendes Angebot an persönlichen Beratungsmöglichkeiten zu allen Fragen des Elterngelds und der Elternzeit.

### **Begründung:**

Seit der Einführung des Elterngeld plus mit Partnerschaftsbonus und flexiblerer Elternzeit im Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz, hat sich der Bedarf an Information und individueller Beratung aufgrund der als kompliziert empfundenen Regelung bei den betroffenen Eltern rasant erhöht, so dass bei den zuständigen Stellen wesentlich häufiger als bisher Beratungsangebote eingefordert werden.

Der Vollzug des Bundeselterngeldgesetzes ist den Ländern übertragen worden. In Bayern liegt die Zuständigkeit für die Umsetzung des Elterngelds beim Zentrum Bayern Familie und Soziales (ZBFS). Trotz der stark gestiegenen Beratungsnachfrage wurden die Personalkapazitäten bei den zuständigen Elterngeldstellen nicht aufgestockt. Im Gegenteil: durch den kontinuierlichen Stellenabbau im Zuge der Umsetzung der Haushaltskonsolidierung nach Art. 6b Haushaltsgesetz leidet das ZBFS in vielen Bereichen unter einem chronischen Personalmangel. Angesichts zusätzlicher Aufgaben müssen der Stellenabbau und die Wiederbesetzungssperre bei frei werdenden Stellen umgehend gestoppt werden.

Auch die dezentralen Sprechstage des ZBFS wurden nicht weiter ausgebaut. Dadurch bleibt das Angebot an persönlicher und individueller Beratung für Eltern in Bayern weit hinter dem Bedarf zurück. Angesichts der umfangreichen und komplizierten Regelungen des Gesetzes zum Elterngeld und zur Elternzeit, reichen die Online-Informationen und Online-Antragsunterlagen der zuständigen Ministerien als Grundlage für eine Antragstellung häufig nicht aus. Insbesondere für Eltern aus bildungsfernen Schichten und für Eltern mit Migrationshintergrund ist die Antragstellung in der Regel nicht allein zu bewältigen.

Angesichts der unzureichenden Kapazitäten bei den Elterngeldstellen landen zahlreiche Beratungsanfragen bei den Schwangeren- und Familienberatungsstellen, die diesen Bedarf nicht annähernd auffangen können, ohne ihre Kernaufgaben zu vernachlässigen. Auch hier müssen also die personellen Kapazitäten aufgestockt und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entsprechend geschult werden. Um den Zugang zum Elterngeld für Menschen mit nur eingeschränkten Deutschkenntnissen zu erleichtern, sollten die Antragsunterlagen und -formulare in verschiedene Fremdsprachen übersetzt werden.



## Beschlussempfehlung und Bericht

**des Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend,  
Familie und Integration**

**Antrag der Abgeordneten Margarete Bause,  
Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u.a. und  
Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**  
Drs. 17/12177

**Beratungsangebote zu Elterngeld und Elternzeit  
ausbauen**

### I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatter: **Ulrich Leiner**  
Mitberichterstatter: **Joachim Unterlän-  
der**

### II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Fragen des öffentlichen Dienstes und der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen haben den Antrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 65. Sitzung am 27. April 2017 beraten und mit folgendem Stimmresultat:  
CSU: Ablehnung  
SPD: Zustimmung  
FREIE WÄHLER: Zustimmung  
B90/GRÜ: Zustimmung  
Ablehnung empfohlen.
3. Der Ausschuss für Fragen des öffentlichen Dienstes hat den Antrag in seiner 58. Sitzung am 16. Mai 2017 mitberaten und mit folgendem Stimmresultat:  
CSU: Ablehnung  
SPD: Zustimmung  
FREIE WÄHLER: Zustimmung  
B90/GRÜ: Zustimmung  
Ablehnung empfohlen.

4. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag in seiner 155. Sitzung am 16. Mai 2017 mitberaten und mit folgendem Stimmresultat:

CSU: Ablehnung  
SPD: Zustimmung  
FREIE WÄHLER: Zustimmung  
B90/GRÜ: Zustimmung  
Ablehnung empfohlen.

**Joachim Unterländer**  
Vorsitzender



## **Beschluss**

### **des Bayerischen Landtags**

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag** der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Katharina Schulze, Gisela Sengl, Ulrich Leiner, Christine Kamm** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Drs. 17/12177, 17/16951

### **Beratungsangebote zu Elterngeld und Elternzeit ausbauen**

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

**Inge Aures**

II. Vizepräsidentin

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures

**Zweite Vizepräsidentin Inge Aures:** Nun rufe ich **Tagesordnungspunkt 7** auf:

### **Abstimmung**

**über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)**

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen für die einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorgelegte Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme des jeweiligen Ausschussvotums entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich jetzt um sein Handzeichen. – CSU-Fraktion, SPD-Fraktion, FREIE WÄHLER und das BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Die Gegenstimmen bitte ich anzuzeigen. – Keine Gegenstimmen. – Stimmenthaltungen? – Keine Stimmenthaltungen. Kollegin Claudia Stamm schließt sich dem Votum mit an und stimmt zu.

## Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 7)

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses  
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen  
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss  
 (A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss  
 (Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

1. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
 Beratungsangebote zu Elterngeld und Elternzeit ausbauen  
 Drs. 17/12177, 17/16951 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
 Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
 Angemessene Unterbringung von queeren Geflüchteten in Bayern  
 Drs. 17/15854, 17/16957 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
 Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Geodaten kostenfrei nutzbar machen  
Drs. 17/16024, 17/17071 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

4. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Eva Gottstein u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Auch Kunst- und Kulturlehrpfade ermöglichen!  
Drs. 17/16134, 17/17161 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH

5. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Karl Vetter u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Beleghebammen unterstützen  
Drs. 17/16140, 17/17158 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

6. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Gudrun Brendel-Fischer, Bernhard Seidenath u.a. und Fraktion (CSU)  
Hebammenversorgung in Bayern nicht gefährden  
Drs. 17/16156, 17/17157 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

7. Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Doris Rauscher, Ilona Deckwerth u.a. SPD  
Bericht zu geplanten „bayerischen Transitzentren“  
Drs. 17/16163, 17/16945 (E) [X]

**Antrag gemäß § 126 Abs. 3 BayLTGescho**  
**Abweichendes Votum des mitberatenden Ausschusses für**  
**Verfassung, Recht und Parlamentsfragen**

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

8. Antrag der Abgeordneten Günther Knoblauch, Harald Güller, Susann Biedefeld u.a. SPD  
Dezentrale Studienangebote staatlich finanzieren  
Drs. 17/16168, 17/17162 (A)

**Antrag der Fraktion FREIE WÄHLER gemäß § 126 Abs. 3 BayLTGescho**  
**Votum des mitberatenden Ausschusses für**  
**Staatshaushalt und Finanzfragen**

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

9. Antrag der Abgeordneten Klaus Steiner, Dr. Franz Rieger, Kerstin Schreyer u.a. CSU  
Bayerische Fluchtursachenbekämpfung in Afrika und im Nahen Osten  
Drs. 17/16173, 17/17172 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

<b>CSU</b>	<b>SPD</b>	<b>FREIE WÄHLER</b>	<b>GRÜ</b>
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

10. Antrag der Abgeordneten Joachim Unterländer, Prof. Dr. Gerhard Waschler, Ingrid Heckner u.a. CSU  
Soziale Berufe zukunftsfest machen!  
Drs. 17/16201, 17/17144 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

<b>CSU</b>	<b>SPD</b>	<b>FREIE WÄHLER</b>	<b>GRÜ</b>
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

11. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Gudrun Brendel-Fischer, Josef Zellmeier u.a. und Fraktion (CSU)  
Abgabe von Wasserstoffperoxid an Jäger weiterhin ermöglichen  
Drs. 17/16320, 17/17077 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

<b>CSU</b>	<b>SPD</b>	<b>FREIE WÄHLER</b>	<b>GRÜ</b>
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

12. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Harry Scheuenstuhl, Florian von Brunn u.a. und Fraktion (SPD)  
Wasserarmut in Franken – was macht die Staatsregierung?  
Drs. 17/16324, 17/17068 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

13. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Sofortmaßnahme gegen Lehrermangel an Grundschulen:  
Einsatz von Realschul- und Gymnasiallehrkräften als Lotsen für den Übertritt  
Drs. 17/16325, 17/17167 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

14. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Jägern den Zugang zu Wasserstoffperoxid gewährleisten  
Drs. 17/16344, 17/17076 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

15. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Förderprogramm für Investitionen in umweltschonende Landmaschinen  
Drs. 17/16346, 17/17188 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

16. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Anhörung: Weißbuch zur Zukunft Europas:  
Wege zur Wahrung der Einheit in der EU27  
Drs. 17/16348, 17/17171 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

17. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazzolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Konzerthaus-Neubau und Gasteig-Sanierung: Für eine praktikable und kostensparende Lösung für die Musikstadt München  
Drs. 17/16351, 17/17163 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

18. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Ruth Waldmann, Doris Rauscher u.a. SPD  
Verhängung von Ersatzfreiheitsstrafen bei psychisch Kranken  
Drs. 17/16363, 17/17160 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

<b>CSU</b>	<b>SPD</b>	<b>FREIE WÄHLER</b>	<b>GRÜ</b>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

19. Antrag der Abgeordneten Tanja Schorer-Dremel, Dr. Otto Hünnerkopf, Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU  
Bericht über neue Verfahren in der Gentechnologie  
Drs. 17/16447, 17/17069 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

<b>CSU</b>	<b>SPD</b>	<b>FREIE WÄHLER</b>	<b>GRÜ</b>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

20. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazzolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Neunjähriges Gymnasium auch für bestehende 5. und 6. Klassen ermöglichen!  
Drs. 17/16466, 17/17165 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

<b>CSU</b>	<b>SPD</b>	<b>FREIE WÄHLER</b>	<b>GRÜ</b>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

21. Antrag der Abgeordneten Dr. Herbert Kränzlein, Harald Güller, Susann Biedefeld u.a. SPD  
Bericht zu Cum-Ex  
Drs. 17/16650, 17/17072 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

22. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Ilona Deckwerth, Hans-Ulrich Pfaffmann u.a. SPD  
Beste Bildung – von Anfang an XI –  
Qualitätsberatung und -begleitung für die Kindertagespflege  
Drs. 17/16653, 17/17004 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

23. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Anhörung zum Gesetzentwurf der Staatsregierung zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Sozialgesetze und des Aufnahmegesetzes (Drs. 15589) und die Änderungsanträge zum Gesetzentwurf der Staatsregierung der Fraktionen der SPD (Drs. 15948) und von Bündnis 90/Die Grünen (Drs. 16537)  
Drs. 17/16806, 17/17002 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

24. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Bayerns Übertrittsverfahren reformieren –  
Lernentwicklungsgespräche statt Übertrittszeugnis  
Drs. 17/16828, 17/17166 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

25. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Gabi Schmidt u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Vollzug des Ausländerrechts praxistauglich gestalten –  
Planungssicherheit für Bayerns Betriebe  
Drs. 17/16963, 17/17169

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

**der den Antrag für erledigt erklärt hat**

26. Antrag der Abgeordneten Kathrin Sonnenholzner, Ruth Müller, Kathi Petersen u.a. SPD  
Bericht über den Stand der Arbeiten an einem Psychisch-Krankenhilfe-Gesetz  
(Psych-KHG)  
Drs. 17/16842, 17/16944

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

**der den Antrag für erledigt erklärt hat**

27. Antrag der Abgeordneten Isabell Zacharias, Martina Fehlner, Georg Rosenthal u.a. SPD  
Bericht zu den Scientology-Vorwürfen im Haus der Kunst  
Drs. 17/15819, 17/17140

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

**der den Antrag für erledigt erklärt hat**